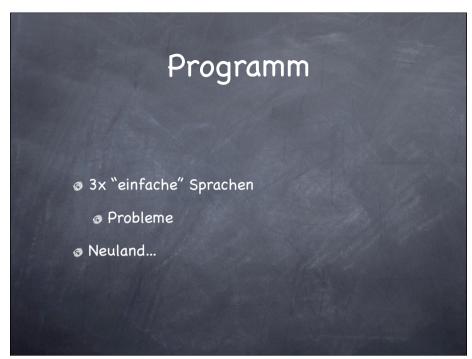
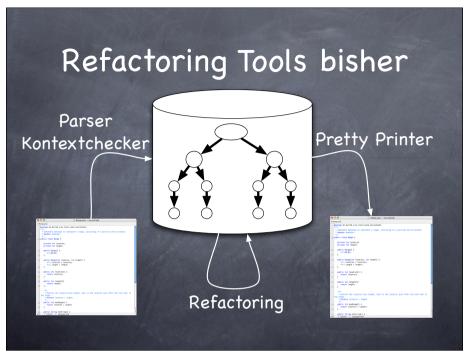


Ich bin, Fragen bitte gleich
Einbetten: Refactoring (speziell Mikrorefactorings)
Aufwendig und Fehleranfällig
Fehleranfälligkeit ok-> UnitTests
Aufwendig == Stupide & Kostet Zeit
Stupide -> Automatisieren
UnitTests nur in teilen Unnötig -> Smalltalk



Wie das geht -> erstmal
Probleme und Lösungen
Aktuelle Forschung bzw. Ungelöste Probleme
-> Vorhandene Tools



Genereller Arbeitsablauf eines Refactoring Werkzeugs

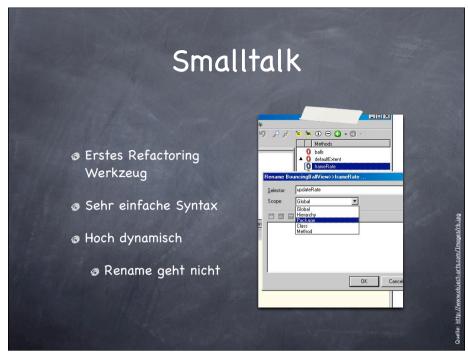
- -> source -> AST + symbol-table
- -> Preconditions -> refactoring
- -> source

Optimierung PrettyPrinter, original source wenn keine änderung

-> Vorhandene Tools



Einheitliche Sprache, gut definiert Strong, Static Typing -> Erklären? Parser muss (eigentlich) keine Unklarheiten auflösen Probleme: Reflection-API, aber: geht so



Refactoring Browser: Don Roberts & John Brandt, University of Illinois

Smalltalk drei Konzepte: Messagesend, Objekte, Blöcke -> "simpel" & mächtig

Strong, Dynamic Typing

SCID: Source Code in Database

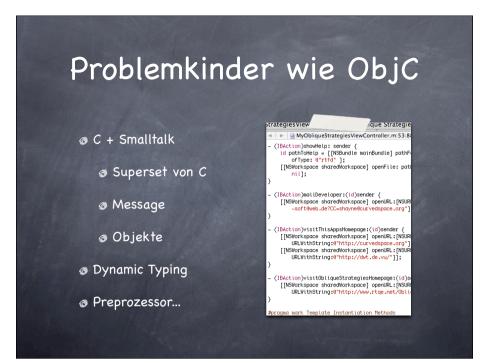
Problem fangen an: Rename, unbekannt wer aufruft

- proxy zurücklassen -> UnitTests -> wer Proxy aufruft wird umbenannt

Stand?

- Micro-Refactorings: ok
- Makro-Refactorings: einige
- Mehrere Sprachen: erste Ansätze
- Vollautomatisch: Erste Ansätze
- Aber: C-Familie?

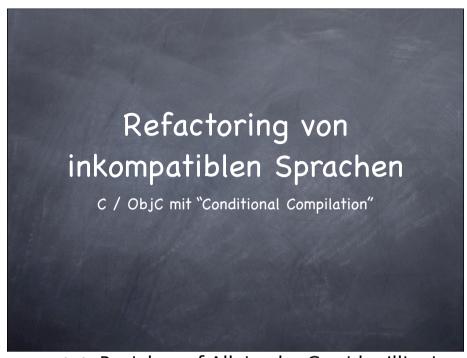
Refactoring Tools für "saubere" Sprachen
Vollautomatische Refactorings -> Duplikation Beseitigen -> "GURU" für Self
Refactorings über (kompatible) Sprachgrenzen -> Eclipse
Refactorings über inkompatible Sprachgrenzen -> ¿



ABER: Problemkinder ObjC als Beispiel Strong, Static & Dynamic Typing

-> Problem: Dynamic typing -> Ungelöst, heute nicht

-> Problem: darüber sprechen



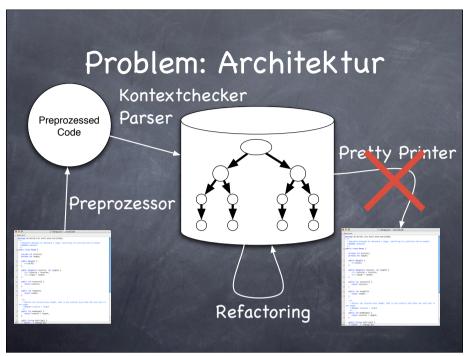
Syntax C, Preprozessor vorraussgesetzt, Beziehe auf Allejandra Garrido, Illinois Preprozessor und C/ObjC inkompatible syntax geht nicht in eine Grammatik geht auch nicht erst preprozessor, dann refactoring, nicht rückgängig wie umgehen: 2. Teil

-> einige Probleme

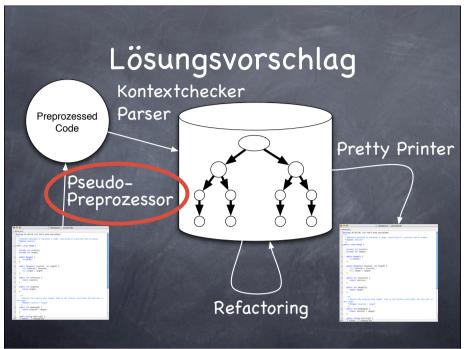
```
#define MY WRONG RETURN VALUE EXCEPTION @"MvWrongReturnValueException"
#import "MyObliqueStrategiesViewController.h"
#import "MyEadinaTitlebarlessWindow.h"
                                                     #define CLOSURE(returnType, arguments, someCode) ({ \
                                                         returnType uniqueSymbol(function)(arguments) { \
                                                             someCode; \
                                                         uniqueSymbol(function); \
dep->changed = !dir_file_exists_p(name, "");
    if (dep->changed && strchr(name, ':') != 0)
                                                                  for(i=0;
    if (dep->changed && *name == '/')
                                                                   #if BY_ROW
#endif
                                                                      i<r;i++)
                                                                          s+=a[k][i];
        freerule(rule, lastrule);
                                                                   #elif BY_COL
                                                                      i<C;i++)
                                                                          s+=a[i][k];
   #pragma mark -
   #pragma mark The class that wraps it all up
                                                               #ifdef static
                                                               #ifndef STACK DIRECTION
                                   #if !defined (__GNUC__)
                                   #ifndef aloca
                                                               -- must know STACK_DIRECTION at compile-time
                                   #if __STDC__
                                                               #endif /* STACK_DIRECTION undefined */
#define BEGIN {
                                   typedef void *pointer;
                                                               #endif /* static */
#define END }
                                   #else
                                                               #endif /* emacs */
                                   typedef char *pointer;
if (x < y) BEGIN y = x; x++; END
                                   #endif
                                    #endif
                                    #endif
```

Viele Probleme

- CPP-Token: fängt an in statement / endet in statement
- Mehrere Definitionen eines items
- "Cannot reach here" conditions mit ungültigem Code
- Macro-Calls können irgendwo im Code sein alles Probleme die man lösen muss



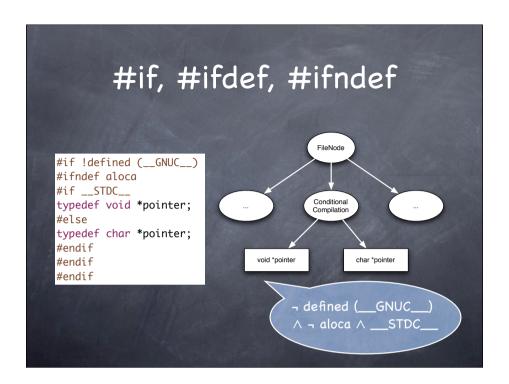
Problem: Preprozessing nicht umkehrbar Pretty Printing unmöglich



Alejandra Garrido (natürlich: Illinois): Pseudo Preprozessor Pseudo-Pre. "entschärft" CPP Modifizierter Parser, der "fast" C / ObjC" parst Modifiziertes Refactoring mit mehr Preconditions Modifizierter Pretty Printer, der erweiterten AST schreibt -> Was für Probleme genau?

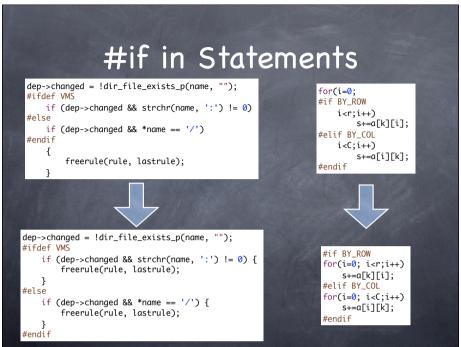


Den allgemeinen Preprozessor etwas bearbeiten Damit Preprozessor + C / ObjC zusammen parsbar -> Detaillösungen



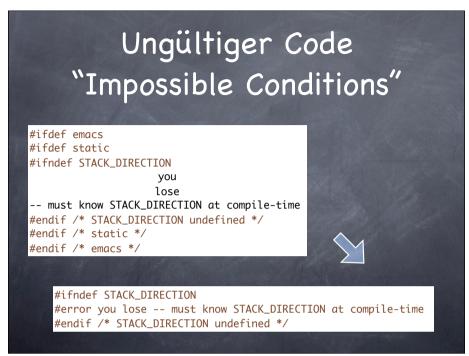
Zwei möglichkeiten

- Separater AST -> Multi-Pass, für jeden Fall einmal
- AST mit alternativen -> One-Pass
 Geht mit C/ObjC Grammatik
 Jeder Eintrag stapel an Bedingungen
 Symboltabelle genauso (wenn verwendet)



An beliebigen Stellen in Grammatik geht nicht, aber: Statement Completion Algorithm -> Geht #if endet im Statement # if beginnt im Statement

- -> Jeweils das Statement Komplett machen -> ABER Markieren woher was kommt
- -> Das dann auch kombinieren



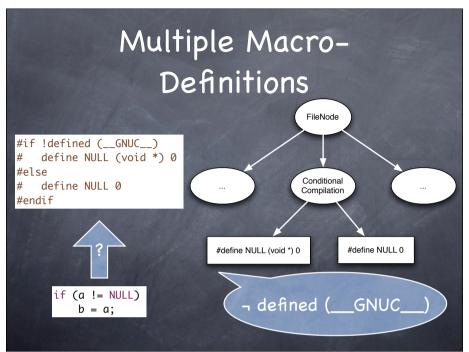
Nicht parsbar -> kein C -> stinkt Eigentlich "#error Foo" dafür gedacht Parser muss streiken

```
#define
#define CLOSURE(returnType, arguments, someCode) ({ \
    returnType uniqueSymbol(function)(arguments) { \
        someCode; \
    } \
    uniqueSymbol(function); \
})

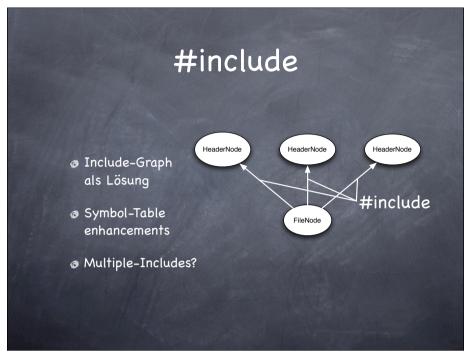
#define BEGIN {
    #define END }

if (x < y) BEGIN y = x; x++; END</pre>
```

Macro-definition ist prima in C-/ObjC-Grammatik Macro-Call leider überall -> muss evaluiert werden -> im AST markieren woher was kommt



Welche Definition von NULL wird verwendet? Jeder Knoten hat einen Stack von "Conditions" Sichtbar ist, was "current" condition nicht negiert



Eigentlich: Inhalt der Datei "brutal" ersetzen
Passt in C/ObjC Grammatik
read only library files -> mehr preconditions
extension of scope -> komplexer festzustellen
problem mehrere includes -> unterschiedliche definitionen -> sowieso berücksichtigt

```
Größe des AST?
#if GNUC
#define NULL 0
                        if (a !=
                                               #if __GNUG__
#else
                        #if __GNUG__
                                               if (a != 0)
#define NULL (void *)0
                            0
                                                  b = a:
#endif
                        #else
                                               #else
                            (void *)0
                                               if (a != (void *)0)
  if (a != NULL)
                        #endif
                                                  b = a;
     b = a;
                                               #endif
                            b = a;
              struct inode {
                  struct address_space i_data;
              #ifdef CONFIG_OUOTA
                  struct dquot *i_dquot[MAXQUOTAS];
              #endif
                  struct list_head i_devices;
```

interaktion von define und conditional compilation completion algo (könnte) bläht Code auf viele fälle Lösung idee: nicht completions machen wo oft vorkommt: struct / object declarations, enumerations, array initializations Geht auch mit Conditionals drinnen Damit wächst AST nur ~ 10% -> alles zusammenführen, Refactoring durchführen

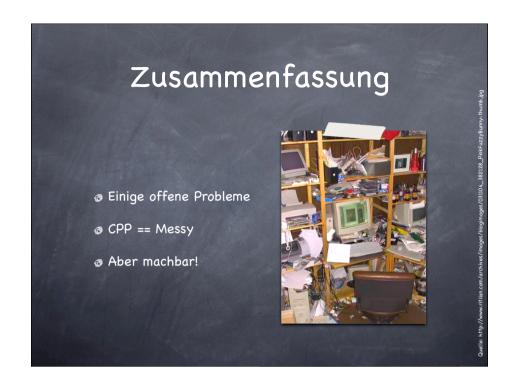
```
Ein Beispiel:
        Extract Function
            #ifdef _C1
                              int f1() {
                                 nelems = f2(nelems);
                int q;
            #endif
                              #ifndef _C1
                                 nelems*= j;
                              #endif
int f1() {
   nelems++;
   #ifdef C1
                              int f2(int nelems) {
      q+=j;
                                 nelems++;
      nelems-= q;
                                 #ifdef C1
                                     q+= j;
      nelems*= j;
                                     nelems-= a;
   #endif
                                 #endif
                                 return nelems;
```

Extract Function: Rubikon -> Fowler nur Zwischenschritt, Code an 5 anderen Stellen oder so refactoring mit macros:

neue funktion muss so plaziert werden das die richtigen bedingungen für die macros gelten refactoring with conditional compilaton

neue funktion muss entweder keine davon haben, oder nur komplette

-> zusammenfassung



Verbleibende Probleme False Conditions GCC Extensions

Dynamic Typing in ObjC

Neuer Preprozessor, Parser, AST, AST Transformer, Pretty Printer Viele neue Preconditions

-> Genau richtig um diese Probleme z.B. in einer Diplomarbeit zu lösen :-)



Dynamic Typing -> Was tun?